



**Protokoll der 74. Generalversammlung**  
**Evangelisch-reformierte Frauen, Küssnacht**  
23. März 2016, 20.00 Uhr, in der reformierten Kirche

**Traktanden**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokolle der GV 2014 und 2015 (liegen auf)
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Ressortberichte
  - Kinderkleiderbörse  
Diskussion über Weiterführung wie bisher, oder mit Preiserhöhung (nicht mehr 1/3 KKB und 2/3 Kundin, sondern 50/50).
  - Elternbesuche
  - Besuche in den Altersheimen
  - Strick- und Werkgruppe
  - Jahresrechnung Hauptkasse
5. Revisorinnenbericht und Déchargeerteilung
6. Namensänderung des Vereins  
Vorschlag: Verein mitenand
7. Mitgliederbeitrag (unverändert Fr. 20.--)
8. Wahlen  
Bestätigungswahl Präsidentin und bisheriger Vorstand  
Neu: Vreni Vogel, Kelmattstrasse 26, 6403 Küssnacht (Protokoll)  
Neu: Rita Huber, Luzernerstrasse 39, 6403 Küssnacht (Beisitzerin)
9. Anträge
10. Verschiedenes  
2017: 75 Jahre Frauenverein

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen**  
Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden herzlich. Als Gäste sind anwesend Ruth Buser (Freier Schweizer), Nicole Zwyer und Isabelle Feer (Frauennetz Küssnacht), Anita Ehrler und Sabina Achermann (Frauenkreis Immensee).  
Entschuldigt haben sich Margrit Leuthold, Brigitte Schenkel, Dorothea Schorno, Regula Heinzer (Kirchenrätin Kanton SZ).  
Als Stimmzählerin wird Helga Annen mit Applaus gewählt.  
Die Traktandenliste wird gutgeheissen und es gingen keine Anträge ein.  
Die Präsenzliste und die Dankeschreiben der Spenden sind in Umlauf.

## 2. **Protokolle GV 2014 und 2015**

Diese beiden Protokolle liegen während der GV auf den Tischen auf und konnten auf der Homepage eingesehen werden.

Protokoll der GV 2014 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Protokoll der GV 2015 wird ohne Gegenstimme genehmigt

Hinweis zum Protokoll der GV 2015: Arline Berner, anstelle von Aline Berner.

## 3. **Jahresbericht der Präsidentin**

Der Vorstand hielt eine Sitzung zur Festlegung der Spenden ab.

### **Ladies Morgen**

Im April stellte Caterina Fischer ihr neu aufgelegtes Jugendbuch vor.

Im Mai war das Thema: „Geschichte und Geschichten über die Seebodenalp“ mit Referent Sepp Werder.

Danach fanden keine Ladies Morgen mehr statt.

### **Vereinsessen im Restaurant Adler in Küssnacht**

16 aktive Mitglieder genossen das Vereinsessen im Restaurant Adler.

### **Frühlingsbazar im Monséjour**

Wir verkauften viele schöne Damen-Sommerartikel sowie Kaffee und Erdbeertörtchen.

Der Umsatz war mässig. Ziel ist es, in Zukunft soviel wie am Augustmärt umzusetzen.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn dieses Jahr mehr Vereinsmitglieder den Bazar besuchten.

### **Glacé-Essen**

Am Freitag vor den Sommerferien fand das feine Glacé-Essen im Seehof statt.

### **Samstag, 29. August: Augustmärt**

Der Augustmärt verlief im üblichen Rahmen, mit Strickgruppe und Verkauf der nicht abholten Kleider aus der Kinderkleiderbörse.

Wir engagierten einen Soft-Ice-Mann, der zusätzlich Fr. 70.-- in die Kasse brachte.

### **Skibörse im Monséjour**

Die Skibörse war wie immer ein Erfolg. Es waren wiederum acht Mitarbeiterinnen im Einsatz.

### **Bazar im Monséjour**

Neu stellten wir Etagèren her, die auf reges Interesse stiessen. Auch das Café lief gut.

Der Vorstand dankt den Kuchenbäckerinnen für ihre liebevolle Arbeit. Der Vorstand fände es schön, wenn mehr Vereinsmitglieder einfach vorbeikommen würden, um einen Kaffee zu trinken.

### **Stand am Offenen Sonntag**

Wir verzeichneten gute Einnahmen. Der Glühwein-Umsatz ging etwas zurück und auf den warmen Kappen blieben wir sitzen.

### **Adventszmorge**

Mit dem Adventszmorge beschlossen wir das Jahr. Pfarrer Peter Ruch referierte kurz über die Tradition des Weihnachtsfestes.

Die Präsidentin schliesst den Jahresbericht und dankt allen treuen Helferinnen.

#### 4. Ressortberichte

##### **Kinderkleiderbörse**

Erika Thüler berichtet, dass im Laden alles rund läuft. Sie erklärt, dass sehr viele Kleider gebracht werden, aber weniger gekauft wird. Es folgt die Diskussion über die Weiterführung wie bisher (1/3 KKB und 2/3 Kundin) oder mit Preiserhöhung 50/50. Die Diskussion gibt viele Wortmeldungen:

- So lassen wie es ist, sonst geht die Börse zu.
- Kann mir vorstellen, dass die Kunden weniger bekommen.
- Mehr Werbung für die Kinderkleiderbörse machen (Monséjour, Freier Schweizer)
- Kinderkleiderbörse im Vereinsanzeiger aufnehmen.

Die Abstimmung ergibt, dass die Preise wie bisher (1/3 KKB und 2/3 Kundin) angeschrieben werden.

##### **Elternbesuche der Neugeborenen/Versenden der Elternbriefe**

Arline Berner hat dieses Amt ausgeführt. Sie zieht momentan von Küssnacht weg. Der Vorstand schlägt vor, aus Personalgründen, das Amt an die Kirche zu retournieren. Die Abstimmung ist einstimmig und das Amt geht an die Kirche zurück.

##### **Besuche in den Altersheimen**

Christina Lüthi besuchte zu Ostern und Weihnachten 10 bis 12 Bewohner im Zentrum Seematt. Es wird jemand gesucht, der Christina ablöst.

Käthy Bäni ist im Sunnenhof unterwegs und besuchte dort 6 Bewohner. Meistens trifft sie diese nach ihrem Geburtstag. Käthy Bäni erzählt, dass sich die Bewohner auf den Frühling freuen.

##### **Strick- und Werkgruppe**

Nach Unfällen und Operationen geht es den Strickgruppen-Mitarbeiterinnen heute wieder besser.

##### **Jahresrechnung der Kinderkleiderbörse und der Hauptkasse**

Bedingt durch die Unterbesetzung des Vorstandes hat Maja das Doppelamt als Präsidentin/Kassierererin inne. Sie wird die Buchhaltung des laufenden Jahres 2016 nochmals erledigen und langsam die neugewählte Beisitzerin, Rita Huber, einführen.

##### Erfolgsrechnung

Aufwand	Fr. 15'272.85
Ertrag	Fr. 15'646.65
Gewinn	Fr. 373.80

##### Bilanz

Vereinsvermögen	Fr. 39'640.05
-----------------	---------------

Spenden wurden in der Höhe von Fr. 5'609.60 vergeben. Die Spendenliste lag der GV-Einladung bei. Therese Bähler weist darauf hin, dass die Midnight Funzone zur Oase gehört und vom Bezirk und den beiden Kirchen finanziert wird. Im nächsten Jahr werden wir die Midnight Funzone nicht mehr mit Spendengeldern berücksichtigen.

Anlass	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Saldo Fr.
Bazar	1'572.50	4'640.00	3'067.50
Augustmäart	119.95	1'015.00	895.05
Kinderkleiderbörse	2'902.90	3'655.10	752.20
Offener Sonntag	203.40	1'202.00	998.60
Skibörse	292.95	1'525.00	1'232.05

#### 5. **Revisorinnenbericht und Déchargeerteilung**

Die Revisorinnen Christine Lüthi und Erika Korrodi haben die Buchhaltung überprüft. Sie haben alles für richtig befunden und danken für die gute Rechnungsführung.  
Abstimmung: Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

#### 6. **Namensänderung des Vereins**

Ziel ist es, dass der Verein neue, aktive Frauen gewinnen kann. Evtl. kann dies durch einen konfessionsneutralen Namen erreicht werden. Der Vorschlag des Vorstandes ist: Verein mitenand. Es folgt eine rege Diskussion. Hier einige Wortmeldungen:

- Es liegt nicht am Namen.
- Namen weiterbehalten, evtl. Statuten ändern (Mitgliedschaft auch für Katholische).
- Namen wurde vor acht Jahren geändert.

Therese Bähler erklärt, dass der reformierte Frauenverein im Jahre 1942 unter dem Patronat der Kirchgemeinde gegründet wurde, als Zweig der Kirchgemeinde und mit separater Rechnung.

Caterina Fischer würde eine Namensänderung sehr bedauern.

Maja liest der Generalversammlung das Schreiben vom 15. März 2016 von Hansruedi Schär, Kirchgemeindepräsident, vor. Inhalt gekürzt: Der KGR weist darauf hin, dass einem „religionsneutralen“ Verein der bisherige Sonderstatus nicht mehr gleich gewährt werden kann.

Es folgt die Abstimmung: Ohne Gegenstimme, der bisherige Namen wird beibehalten.

#### 7. **Mitgliederbeitrag**

Der Jahresbeitrag wird bei Fr. 20.-- belassen.

#### 8. **Wahlen**

Die Präsidentin Maja Haselbach, die Beisitzerin Romy Villiger und Erika Thüler (Kinderkleiderbörse) werden bestätigt.

Der Vorstand bedankt sich für das Vertrauen.

Wahlen von zwei neuen Vorstandsmitgliedern:

Vreni Vogel, Kelmattstrasse 26, 6403 Küssnacht ist als Protokollführerin vorgeschlagen.

Rita Huber, Luzernerstrasse 39, 6403 Küssnacht ist als Beisitzerin vorgeschlagen.

Die beiden werden einstimmig mit Applaus gewählt. Es folgt die Gratulation und die

Übergabe eines Blumenstrausses.

**9. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

**10. Verschiedenes**

**75 Jahre**

Nächstes Jahr wird der Verein 75 Jahre alt. Dies möchte man feiern. Die Form ist noch offen. Es kamen folgende Ideen:

- Apéro im Kirchenraum, Ausstellung, Gottesdienst
- Schifffahrt und Essen
- Anlass als Dankeschön und als Werbung nutzen.

Die Präsidentin schlägt eine Unkostenobergrenze von Fr. 75.-- pro Person vor. Die Versammlung wünscht ein Budget mit einer Obergrenze von Fr. 5'000.00. Das wird einstimmig gutgeheissen.

**Wünscht noch jemand das Wort?**

Brigitte Reding verdankt im Namen des KGR die geleistete Arbeit im Verein. Die Kirchgemeinde übernimmt das Dessertbuffet von Agnes Fässler.

**Der Vorstand dankt:**

- den befreundeten Frauenvereine für den Besuch.
- allen Helferinnen, in der KKB, in der Strickgruppe, an allen Anlässen und den Kuchenbäckerinnen.
- der reformierten Kirchgemeinde für die Überlassung des Verkaufslokals und für das feine Dessertbuffet.
- allen Mitgliedern, die beim Einzahlen des Vereinsbeitrages einen Zustupf spendeten.

Die Präsidentin dankt speziell ihrem kleinen Vorstand, der nicht müde wurde, sie zu unterstützen. Sie hält fest, dass ihr das Präsidium nach wie vor Freude bereitet, und dass sie das Amt gerne ausübt.

Küssnacht, den 31. März 2016

Die Protokollführerin: Edith Brantschen